

---

**59/SPET XXV. GP**

---

Eingebracht am 26.06.2015

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Stellungnahme zu Petition



Parlamentsdirektion  
Parlament  
1017 Wien

per E-Mail

**Parlamentsdirektion, Ausschuss für Petitionen und Bürgerinitiativen, Petition Nr. 39  
betreffend „Zukunft trotz(t) Herkunft - Mehr Geld für Schulen mit hohem Anteil an  
sozial benachteiligten Kindern“; Ressortstellungnahme**

Das Bundesministerium für Bildung und Frauen erlaubt sich zu der übermittelten Petition Nr. 39 betreffend „Zukunft trotz(t) Herkunft - Mehr Geld für Schulen mit hohem Anteil an sozial benachteiligten Kindern“ wie folgt Stellung zu nehmen:

Die Schullaufbahn und der Bildungserfolg hängen in Österreich in einem starken Ausmaß von der sozialen Herkunft, die üblicherweise über die Bildung, den Beruf und gelegentlich das Einkommen der Eltern erfasst wird, ab. Hinzu kommt ein allerdings deutlich schwächerer Effekt des Migrationshintergrundes auf die Schullaufbahn und den Bildungserfolg. Es zeigt sich, dass die österreichischen Schulen bzw. die dortige Zusammensetzung der Population der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der genannten Dimensionen oft deutlich unterschiedlich ausgeprägt sind. Bringt man diese Faktoren in Zusammenhang mit den Bildungserfolgen bzw. den getesteten Leistungsniveaus der Schülerinnen und Schüler, lässt sich weiter zeigen, dass das Risiko der Kompetenzarmut steigt, wenn die soziale Benachteiligung in der Schule zunimmt, dh. wenn sich die Schülerschaft sozial ungünstiger

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

zusammensetzt, also mehr Kinder aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund die Schule besuchen.

Die in der übermittelten Petition angesprochenen Ziele allen Kindern unabhängig vom Bildungshintergrund oder vom Einkommen der Eltern einen guten Bildungsweg zu ermöglichen sowie eine indexbasierte Mittelverteilung wie der Ausgleich von sozialen Benachteiligungen und die Förderung der schulischen Autonomie sind dem Bundesministerium für Bildung und Frauen ein wichtiges Anliegen. Ein indexbasiertes Ressourcenmodell ist daher Teil der laufenden Diskussionen zur Reform der Schulverwaltung.

Wien, 25. Juni 2015

Für die Bundesministerin:

SektChef Ing. Mag. Andreas Thaller


**Elektronisch gefertigt**

Geschäftszahl: BMBF-10.353/0056-III/4/2015  
Sachbearbeiter/in: Mag. Brigitte Vehzely  
Abteilung: III/4  
E-Mail: brigitte.vehzely@bmbf.gv.at  
Telefon/Fax: +43 1 531 20-3313/+43 1 53120-813313  
Ihr Zeichen: 17010.0020/18-L.1.3/2015

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5  
1014 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
ministerium@bmbf.gv.at  
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Signaturwert	AE2CzNHw9cz71IWA+imrcJUVZr0f9vC9kRTxEI8zB7KaaJCOllZki9miebA/D6Q/UCzyEhg6TO3LTgJqdoqCUq4BwOKXPFirOAhcGynTVAdystclYbrEzqu6UHFztrA1VBB5klFG5fDz5bRwQY1JRsqYzQH0cDac0OZ0wEaxaNNtS4TPf7W9gOhDX4vKNrL1lfqspcVrIkOMoQzPc3L659gCATXZ0HCepDmEz1SSNmF0c8Ww3IGWg1HkQpaUEa1x5K57nkY2nZJtgZkfnKukvMcFVAK3NIMUeRJBHg6CKTIUPHPOsj5in4O+a697XJRB6W7qT+imE,#1Bw==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-06-28T08:15:57+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02.OU=a-sign-corporate-light-02.O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1176688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmbf.gv.at/verifizierung">http://www.bmbf.gv.at/verifizierung</a> .	

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**